

**10.08. – 14.08.2026**
Gemeinsam Zukunft gestalten

Frankfurt, 14.08.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

Herzlich willkommen an unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Am Dienstag haben wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 an der Schillerschule aufgenommen. In zwei Durchgängen wurden insgesamt fünf Klassen eingeschult.

Die Aufnahme feiern in der Aula wurden von Katja Sacher und Florian Seemann moderiert und musikalisch von unserem Jungen und Großen Orchester, dem Jungen Chor und der Big Band gestaltet. Die Schülervertretung begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler, und auch die Jonglage-AG war Teil des abwechslungsreichen Programms.

Im Anschluss lernten die Kinder ihre Klassen und Klassenleitungen kennen, während die Eltern bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen konnten. Das Elterncafé wurde von Schülerinnen und Schülern der Q2 gemeinsam mit dem Förderverein organisiert. Dafür ein ganz herzlicher Dank – ebenso wie allen anderen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Vormittags beteiligt waren.

Mein Dank gilt insbesondere den Leitungen und Mitgliedern von Orchester, Chor und Big Band, der Jonglage-AG, unseren Schülervertreterinnen, den Moderatorinnen und Moderatoren, den Klassenleitungen sowie den Sekretärinnen, unseren Schulhausverwaltern und der Technik-AG.

Es war ein schöner und gelungener Auftakt für unsere neuen Schülerinnen und Schüler. Ich wünsche unseren fünf neuen Klassen einen guten Start, viel Freude an der Schillerschule und vor allem, dass sie sich hier schnell zu Hause fühlen.

Herzlich willkommen an der Schillerschule!

Die erste Schulwoche

Für unsere neuen 5. Klassen standen in ihren ersten Schultagen das Ankommen, Kennenlernen und Zusammenwachsen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit ihren Klassen- und Fachlehrkräften und den Mentorinnen und Mentoren aus dem Jahrgang 10 konnten sie anhand von Kennenlern- und Namensspielen, einer Schulhausrallye und persönlichen Steckbriefen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die neue Schule besser kennenlernen. Gemeinsam tauschten sie sich darüber aus, worauf sie sich freuen, was ihnen an ihrer neuen Schule wichtig ist und wo sie noch Unsicherheiten haben. Anschließend beschäftigten sich die Klassen damit, was eine gute Gemeinschaft ausmacht, wann man sich in einer Klasse wohlfühlt und welche gemeinsamen Klassenregeln dazu beitragen können.

Unsere Klassen der Jgst. 6 führen im Laufe des Schuljahres das Projekt „Gemeinsam Klasse Sein“ durch und haben teilweise schon diese Woche damit gestartet. Dabei setzen sich die





Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Klassengemeinschaft, Mobbing und Cybermobbing auseinander. In Filmen, Rollenspielen und Kooperationsübungen lernen sie, Konflikte und Mobbing zu erkennen, die Gefühle Betroffener wahrzunehmen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem respektvollen Umgang miteinander sowie auf Gefahren und verantwortungsvollem Verhalten im Netz. So werden die Klassengemeinschaft und ein wertschätzendes Miteinander nachhaltig gestärkt.

Unsere neu zusammengesetzten 7. Klassen führen in den ersten Schulwochen das Projekt „Eine Klasse für sich“ in Zusammenarbeit mit der JONA Jugendkirche durch. Am Mittwoch hatte bereits die 7c mit Herrn Ullrich so die Gelegenheit, ihre Klassengemeinschaft zu stärken. Bei abwechslungsreichen Übungen und gemeinsamen Aktivitäten standen das gegenseitige Kennenlernen, Vertrauensbildung und ein respektvoller Umgang miteinander im Mittelpunkt. Dabei wurden Teamgeist, Zusammenhalt und ein wertschätzender Umgang miteinander gestärkt.



„Eine Klasse für sich“ – 7b; ein kurzer Bericht

Am Mittwoch, dem 12.08., nahm die Klasse 7b an dem von der Jugendkirche Jona organisierten Projekttag „Eine Klasse für sich“ (siehe oben teil. Ziel war es, sich in der neuen Klassenzusammensetzung besser kennenzulernen und das Gemeinschaftsgefühl direkt in der ersten Schulwoche nachhaltig zu stärken. Die vier Stunden vergingen dabei wie im Flug, denn es gab zahlreiche gemeinschaftsbildende „Challenges“ zu meistern, wie beispielsweise das Lösen der kniffligen „40 Aufgaben in 40 Minuten“, das Schnelligkeitsspiel „Hi! Ha! Ho!“ oder den Transport eines Tennisballs mithilfe von 32 nachgeahmten Regenrinnenteilen vom Kirchenplatz bis zum Gruppenaufenthaltsraum. Alle Aktivitäten verdeutlichten den Teilnehmern anschaulich, dass durch Teamwork gemeinsame Ziele schneller und vor allem mit mehr Spaß erreicht werden können. Ull





Einige wichtige Termine – „Save the Date“

- **20.08.2026:** Elternabende der Jahrgangsstufen 5, 7 und 9; weitere Klassen nach Absprache bzw. auf Einladung.
- **31.08.2026 - 04.09.2026:** Klassenfahrt der Jgst. 6 und Studienfahrten Q3
- **14.–18.09.2026:** Sommerfahrt der Jahrgangsstufe 8 nach Inzell sowie Erasmus+-Fahrt: "Schiller in Lorient"
- **09.09.2026:** Schillerforum
- **07.09.2026, 19:00 Uhr:** Sitzung des Schulelternbeirats.
- **30.09.2026, ab 13:15 Uhr:** Erste Gesamtkonferenz.
Unterrichtsschluss ist an diesem Tag um **12:30 Uhr**. Die Mensa ist für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte geöffnet; die Lernzeit findet statt.
- **30.09.2026, ab 17:00 Uhr:** Schulkonferenz.
- **02.–04.11.2026:** Pädagogische Konferenzen. Unterrichtsschluss um 12.30 Uhr. Die Mensa ist für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in diesen Zeiträumen geöffnet; die Lernzeit findet statt.

Passend zum neuen Schuljahr muss nun auch bald die SV neugewählt werden.

Für Eure Unterstützung, Euer Engagement und Eure Mitarbeit im vergangenen Schuljahr möchten wir Euch als amtierende SV, jedoch vorher nochmals von Herzen "Danke" sagen. Ohne die anregenden Gespräche in denen Ihr Eure Ideen, Wünsche, aber auch Probleme geteilt habt, hätten wir nur halb so viel umsetzen und in der Schülerschaft bewirken können.

Eine motivierte und aktive Schülervertretung ist ein wichtiger Faktor in der Gestaltung unseres Schullebens. Sie wird besonders gestärkt, wenn Schülerinnen und Schüler offen miteinander in den Austausch treten, Verantwortung füreinander übernehmen, um gemeinsam etwas zu verändern.

Zunächst werden in diesem Jahr die Schul- und Stufensprecher gewählt:

Unterstufensprecher bilden das Sprachrohr der Unterstufe in die SV, Mittelstufensprecher vertreten die Mittelstufe und Oberstufensprecher bringen sich für die Interessen der Oberstufenschüler ein.

Stadtschülerinnen- und -schülerrat-Delegierte (SSR) vertreten die Anliegen unserer Schülerschaft auf städtischer Ebene. Sie tauschen sich mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen aus, knüpfen neue Kontakte und können gemeinsam größere Projekte für die Schülerinnen und Schüler der Stadt auf den Weg bringen.

Schulkonferenz-Delegierte vertreten die Interessen der Schülerschaft in der Schulkonferenz und haben dort die Möglichkeit, bei wichtigen Entscheidungen rund um den Schulalltag mitzuwirken. (Dieses Jahr nicht gewählt, nur alle 2 Jahre.)

Die Schulsprecher sind die Leitung der SV und vertreten die Gesamtheit aller Interessen von Schülern und Schülerinnen vor Schulleitung, Lehrerschaft und auch der Elternschaft.

Gemeinsam als SV organisieren diese Ämter dann nicht nur Veranstaltungen für die Schulgemeinde, sondern arbeiten auch anderweitig aktiv an der Verbesserung des Schulalltags. Jedes dieser Ämter ist eine Gelegenheit für Euch die Meinung der Schülerschaft zu vertreten – sowohl innerhalb unserer Schule als auch darüber hinaus.



Also würden wir uns auch für dieses Jahr besonders viele eifrige Schülerinnen und Schüler wünschen, die sich zur Wahl aufstellen und sich aktiv für alle in unserer Schule einsetzen wollen. Dabei ist es ganz gleich, ob Ihr bereits Erfahrung in der SV habt oder zum ersten Mal dabei seid. Jede und jeder kann etwas beitragen und mit der SV - ganz nach unserem Schulmotto - "gemeinsam Zukunft gestaltet"! Alice Huang (Schulsprecherin)

Jetzt wünsche ich uns allen ein erholsames Wochenende und einen guten Start in die zweite Schulwoche!

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter